

Engelke, Gerrit: In Dir, o Mensch, ist alles (1904)

- 1 In Dir, o Mensch, ist alles:
- 2 In Dir ist der Schlaf und das Wache:
- 3 In Dir ist die Zeit.
- 4 Und ohne Dich ist keine Zeit.
- 5 In Dir ist die Zeit
- 6 Und die Fülle der Zeit:
- 7 Der qualmende Dampfer,
- 8 Die rollende Bahn,
- 9 Der eiserne Lärm
- 10 Und das Schweigen des Domes.
- 11 Der Stein und der Mörtel:
- 12 Das Haus und die Stadt.
- 13 In Dir ist die Fülle
- 14 Des zeitlichen Werkes.

- 15 In Dir, o Mensch, ist alles:
- 16 Die mordende Hand
- 17 Und das Künstler-Gehirn, –
- 18 Das ruchlose, stinkende Wort
- 19 Und das schwellende, schwebende Lied.
- 20 Die Liebe um Liebe:
- 21 Die Liebe der männlichen Stärke
- 22 Zu weiblicher Weichheit.
- 23 Und trübe verzehrende Liebe
- 24 Der Gleichen zu Gleichem.
- 25 Ist Beides in Dir:
- 26 Der Gott und das Böse.

- 27 In Dir, o Mensch, ist Alles:
- 28 Das trinkende Ohr
- 29 Und der Antworten speiende Mund.
- 30 Der nehmende Mund
- 31 Und der scheidende Darm –

32 Der bohrende Keim
33 Und der schwellende Schoß:
34 Der aufsaugende Anfang,
35 Das ausbrechende Sein.
36 Ist Beides in Dir:
37 Der schäumende Anfang,
38 Das reifende Ende,
39 Das Ende,
40 Das wieder nur Anfang,
41 Ist Alles, o Alles in Dir!

(Textopus: In Dir, o Mensch, ist alles. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46478>)